

Bundesgesetzblatt ⁴⁰⁹³

Teil I

G 5702

2013

Ausgegeben zu Bonn am 16. Dezember 2013

Nr. 71

Tag	Inhalt	Seite
28.11.2013	Sechste Verordnung zur Änderung der Elektro- und Elektronikgerätegesetz-Kostenverordnung FNA: 2129-43-1	4094
10.12.2013	Verordnung zur Änderung der Emissionshandelsverordnung 2020 FNA: 2129-55-2	4095
11.12.2013	Verordnung zur Durchsetzung von Fahrgastrechten der Europäischen Union im Kraftomnibusverkehr (EU-Fahrgastrechte-Kraftomnibus-Verordnung – EU-FahrgRBusV) FNA: neu: 9240-4-1	4098
11.12.2013	Fünfte Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung FNA: 9515-19	4099
11.12.2013	Verordnung über Gebühren und Auslagen für individuell zurechenbare Leistungen des Umweltbundes- amtes nach der Trinkwasserverordnung (Trinkwasser-Gebührenverordnung – TrinkwGebV) FNA: neu: 2126-13-6	4108
12.12.2013	Verordnung über Gebühren und Auslagen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Zusammenhang mit der Zulassung von Bewachungsunternehmen auf Seeschiffen (Seeschiff- bewachungsgebührenverordnung – SeeBewachGebV) FNA: neu: 7100-1-13	4110
12.12.2013	Berichtigung der Verordnung zur Neuregelung des Rechts der Zulassung von Seeanlagen seewärts der Begrenzung des deutschen Küstenmeeres FNA: 9510-1-17	4112

Hinweis auf andere Verkündungen

Verkündungen im Bundesanzeiger	4113
Verkündungen im Verkehrsblatt	4113
Rechtsvorschriften der Europäischen Union	4114

**Sechste Verordnung
zur Änderung der Elektro- und Elektronikgerätegesetz-Kostenverordnung**

Vom 28. November 2013

Auf Grund des § 22 Absatz 3 Satz 1 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 16. März 2005 (BGBl. I S. 762), der zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, in Verbindung mit § 23 Absatz 2 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) verordnet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

Artikel 1

**Änderung der
Elektro- und Elektronikgerätegesetz-Kostenverordnung**

Der Anhang 1 (zu § 1 Absatz 1) (Gebührenverzeichnis) zur Elektro- und Elektronikgerätegesetz-Kostenverordnung vom 6. Juli 2005 (BGBl. I S. 2020), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 49 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 2 wird in der Spalte „Gebühr in Euro“ die Angabe „27,70“ durch die Angabe „32,70“ ersetzt.
2. In Nummer 3 wird in der Spalte „Gebühr in Euro“ die Angabe „34,70“ durch die Angabe „40,90“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 28. November 2013

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Peter Altmaier

**Verordnung
zur Änderung der Emissionshandelsverordnung 2020**

Vom 10. Dezember 2013

Auf Grund des § 28 Absatz 4 Satz 1 Nummer 4 des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475), der durch Artikel 1 Nummer 13 Buchstabe b des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2431) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 23 Absatz 2 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), verordnet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

Artikel 1

**Änderung der
Emissionshandelsverordnung 2020**

Die Emissionshandelsverordnung 2020 vom 20. August 2013 (BGBl. I S. 3295) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zum Abschnitt 5 durch folgende Angabe ersetzt:

„Abschnitt 5

Gebühren und Auslagen für
Amtshandlungen der Zulassungsstelle
(Zu § 22 Absatz 2 des Gesetzes)

§ 13 Gebühren und Auslagen

Abschnitt 6

Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 14 Übergangsbestimmungen

§ 15 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Anlage (zu § 13)“.

2. § 8 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Beleihung nach Satz 1 wird wirksam am 17. Dezember 2013.“

3. Dem Abschnitt 5 wird folgender Abschnitt 5 vorangestellt:

„Abschnitt 5

Gebühren und Auslagen für
Amtshandlungen der Zulassungsstelle
(Zu § 22 Absatz 2 des Gesetzes)

§ 13

Gebühren und Auslagen

(1) Die Gebühren für Amtshandlungen der nach § 8 Absatz 1 Beliehenen in Zusammenhang mit der Zertifizierung als Prüfstelle und der Überwachung der zertifizierten Prüfstellen bestimmen sich nach dem anliegenden Gebührenverzeichnis.

(2) Die Erhebung von Auslagen richtet sich nach § 23 Absatz 6 des Bundesgebührengesetzes. Aufwendungen für Telekommunikationsdienstleistungen der nach § 8 Absatz 1 Beliehenen sind mit der Gebühr abgegolten; dies gilt auch für die Reisekosten externer Gutachter, die diesen im Rahmen der vorgesehenen Heranziehung zu den Amtshandlungen entstanden sind, soweit diese Reisekosten den Betrag von 300 Euro je Begutachtungstag nicht übersteigen.

(3) Den Gebühren und Auslagen ist die gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen.“

4. Der bisherige Abschnitt 5 wird Abschnitt 6.
5. Die bisherigen §§ 13 und 14 werden die §§ 14 und 15.
6. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 15

Inkrafttreten; Außerkrafttreten“.

b) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

c) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) § 13 und die Anlage (zu § 13) treten am 14. August 2018 außer Kraft.“

7. Folgende Anlage wird angefügt:

„Anlage
(zu § 13)

Gebührenverzeichnis

Tarifstelle	Amtshandlungen der Zulassungsstelle	Gebührensatz (Nettobetrag zuzüglich Umsatzsteuer) Angaben in Euro
1	Erstzertifizierung	
1.1	Antragsprüfung und Bescheid	
1.1.1	nach Aktenlage für bis zu drei Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung	945
1.1.1.1	– je weitere drei beantragte Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung zusätzlich zu 1.1.1	315
1.1.2	mit Gespräch in den Räumen der Zulassungsstelle für bis zu drei Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung	1 260
1.1.2.1	– je weitere drei beantragte Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung zusätzlich zu 1.1.2	315
1.1.2.2	– Hinzuziehung externer Gutachter, je Gutachter und jeweils bis zu drei beantragten Tätigkeitsgruppen zusätzlich zu 1.1.2	250 – 335
1.2	Durchführung der Begutachtung (je Office-Audit oder je Witness-Audit)	840
1.2.1	zuzüglich Personal der Zulassungsstelle vor Ort, je Person und Tag	840
1.2.2	zuzüglich externer Begutachter vor Ort, je Begutachter und je Tag	750 – 1 000
2	Rezertifizierung	
2.1	Antragsprüfung und Bescheid nach Aktenlage	Kosten entsprechend Tarifstellen 1.1.1 und 1.1.1.1
2.2	Begutachtung im Rahmen der Rezertifizierung	Kosten entsprechend Tarifstellen 1.2 bis 1.2.2
3	Begutachtung nach Artikel 49 der Verifizierungsverordnung im Zeitraum zwischen Zertifizierung und Rezertifizierung	Kosten entsprechend Tarifstellen 1.2 bis 1.2.2
4	Anlassabhängige Überprüfung auf Basis der Artikel 51, 61 und 72 der Verifizierungsverordnung im Zeitraum zwischen Zertifizierung und Rezertifizierung	
4.1	Dokumentenprüfung und Bescheid, ohne Begutachtung	1 000 – 5 000
4.2	Anlassabhängige Begutachtung	Kosten entsprechend Tarifstellen 1.2 bis 1.2.2
5	Änderung des Zertifizierungsbereichs	
5.1	Antragsprüfung und Bescheid	
5.1.1	nach Aktenlage für bis zu drei Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung	525
5.1.1.1	– je weitere drei beantragte Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung zusätzlich zu 5.1.1	525
5.1.2	mit Gespräch in den Räumen der Zulassungsstelle für bis zu drei Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung	840

Tarifstelle	Amtshandlungen der Zulassungsstelle	Gebührensatz (Nettobetrag zuzüglich Umsatzsteuer) Angaben in Euro
5.1.2.1	– je weitere drei beantragte Tätigkeitsgruppen gemäß Anhang I der Verifizierungsverordnung zusätzlich zu 5.1.2	315
5.1.2.2	– Hinzuziehung externer Gutachter, je Gutachter und jeweils bis zu drei beantragten Tätigkeitsgruppen zusätzlich zu 5.1.2	250 – 335
5.2	Begutachtung im Rahmen der Änderung des Zertifizierungsbereichs	Kosten entsprechend Tarifstellen 1.2 bis 1.2.2

Artikel 2

Bekanntmachungserlaubnis

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit kann den Wortlaut der Emissionshandelsverordnung 2020 in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 10. Dezember 2013

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Peter Altmaier

**Verordnung
zur Durchsetzung von
Fahrgastrechten der Europäischen Union im Kraftomnibusverkehr
(EU-Fahrgastrechte-Kraftomnibus-Verordnung – EU-FahrgRBusV)**

Vom 11. Dezember 2013

Auf Grund des § 8 Absatz 1 Nummer 2 und 3 des EU-Fahrgastrechte-Kraftomnibus-Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2547) verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:

§ 1

Berichterstattung

(1) Das Eisenbahn-Bundesamt veröffentlicht jeweils für den Zeitraum von zwei Kalenderjahren nach Maßgabe des Absatzes 2 einen Bericht über seine Wahrnehmung der Aufgaben bei der Durchsetzung der Verordnung (EU) Nr. 181/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 über die Fahrgastrechte im Kraftomnibusverkehr und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 (ABl. L 55 vom 28.2.2011, S. 1) in nicht personenbezogener Form mit folgenden Angaben:

1. Art und Inhalt der vom Eisenbahn-Bundesamt zur Durchsetzung der Verordnung (EU) Nr. 181/2011 getroffenen Maßnahmen,
2. Anzahl, Art und Inhalt der Beschwerden von Fahrgästen,
3. Anzahl, Art und Inhalt der Antworten des Eisenbahn-Bundesamtes auf Grund von Beschwerden,
4. Anzahl, Art und Inhalt der getroffenen Sanktionen des Eisenbahn-Bundesamtes zur Durchsetzung der Verordnung (EU) Nr. 181/2011.

(2) Der erste Bericht im Sinne des Absatzes 1, der den Zeitraum ab dem 27. Juli 2013 bis zum 31. Dezember 2014 erfasst, ist bis zum 1. Juni 2015 zu veröffentlichen. Die nachfolgenden Berichte für die sich jeweils anschließenden Zeiträume sind jeweils bis 1. März des Jahres zu veröffentlichen, das dem Berichtszeitraum folgt.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 9 Absatz 1 des EU-Fahrgastrechte-Kraftomnibus-Gesetzes handelt, wer gegen die Verordnung (EU) Nr. 181/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 über die Fahrgastrechte im Kraftomnibusverkehr und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 (ABl. L 55 vom 28.2.2011, S. 1) verstößt, indem er vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen Artikel 9 Absatz 1 sich weigert, eine Reservierung vorzunehmen, einen Fahrschein auszustellen oder auf sonstige Weise zur Verfügung zu stellen oder eine Person an Bord des Fahrzeugs zu nehmen,
2. entgegen Artikel 9 Absatz 2 eine Reservierung oder einen Fahrschein nicht richtig anbietet,
3. entgegen Artikel 10 Absatz 3 Satz 1 ein dort genanntes Angebot nicht oder nicht rechtzeitig macht,
4. entgegen Artikel 10 Absatz 4 Unterabsatz 2 erster Halbsatz eine Begleitperson nicht richtig befördert,
5. entgegen Artikel 10 Absatz 5 den behinderten Menschen oder die Person mit eingeschränkter Mobilität nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig unterrichtet,
6. entgegen Artikel 11 Absatz 5 Satz 1 nicht gewährleistet, dass die dort genannten Informationen verfügbar sind,
7. entgegen Artikel 13 eine dort genannte Hilfeleistung nicht, nicht richtig oder nicht vollständig anbietet,
8. entgegen Artikel 15 eine dort genannte Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig weiterleitet,
9. entgegen Artikel 16 Absatz 1 nicht sicherstellt, dass die dort genannten Mitarbeiter, die keine Fahrer sind, eine dort genannte Schulung oder Instruktionen erhalten haben,
10. entgegen Artikel 19 Absatz 1 oder Artikel 21 Satz 1 Buchstabe a oder Buchstabe b Satz 1 eine dort genannte Leistung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig anbietet,
11. entgegen Artikel 20 Absatz 1 eine dort genannte Information nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig gibt,
12. entgegen Artikel 20 Absatz 3 nicht dafür sorgt, dass behinderte Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität die dort genannten Informationen in zugänglicher Form erhalten, oder
13. entgegen Artikel 25 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Satz 4 nicht gewährleistet, dass die Fahrgäste die dort genannten Informationen erhalten.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 11. Dezember 2013

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Peter Ramsauer

Fünfte Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung

Vom 11. Dezember 2013

Auf Grund des § 45 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 3 Satz 2 und 3 des Seelotsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 1984 (BGBl. I S. 1213), von denen § 45 Absatz 2 zuletzt durch Artikel 327 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und § 45 Absatz 3 Satz 2 durch Artikel 3 Nummer 8 Buchstabe c des Gesetzes vom 15. Juli 1994 (BGBl. I S. 1554) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach Anhörung der Küstenländer und der Bundeslotsenkammer:

Artikel 1

Anlage 2 der Lotstarifverordnung vom 26. Januar 2009 (BGBl. I S. 97), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2660) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Abschnitt A Nummer 1.10 Buchstabe b werden die Wörter „16 vom Hundert“ durch die Wörter „12 vom Hundert“ ersetzt.
2. Abschnitt B wird wie folgt gefasst:

„B. Tabelle der Lotsgelder Teil I

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4	5
0 – 300	312	325	202	215	179
300 – 400	323	343	214	224	185
400 – 500	336	361	225	234	190
500 – 600	350	379	236	245	194
600 – 700	364	397	247	257	202
700 – 800	379	414	257	272	211
800 – 900	397	431	268	288	222
900 – 1 000	416	448	278	305	229
1 000 – 1 100	435	465	288	323	238
1 100 – 1 200	455	483	299	342	246
1 200 – 1 300	475	500	310	361	255
1 300 – 1 400	495	516	320	380	263
1 400 – 1 500	516	532	330	399	271
1 500 – 1 600	536	549	340	418	281
1 600 – 1 700	557	566	350	437	286
1 700 – 1 800	578	582	360	453	293
1 800 – 1 900	599	599	370	469	300

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Unteres Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4	5
1 900 – 2 000	620	616	380	485	307
2 000 – 2 100	641	633	390	497	313
2 100 – 2 200	661	650	400	509	320
2 200 – 2 300	682	667	411	520	325
2 300 – 2 400	702	684	421	531	333
2 400 – 2 500	722	701	431	542	341
2 500 – 2 600	742	717	441	553	347
2 600 – 2 700	763	734	451	564	354
2 700 – 2 800	784	751	461	576	361
2 800 – 2 900	805	768	471	588	367
2 900 – 3 000	826	785	481	600	378
3 000 – 3 200	847	802	492	616	390
3 200 – 3 400	868	820	505	633	399
3 400 – 3 600	890	837	518	650	407
3 600 – 3 800	914	855	531	669	424
3 800 – 4 000	938	874	545	689	436
4 000 – 4 200	964	894	558	710	448
4 200 – 4 400	991	917	572	731	461
4 400 – 4 600	1 018	944	586	751	472
4 600 – 4 800	1 045	974	600	771	490
4 800 – 5 000	1 072	1 006	614	792	509
5 000 – 5 500	1 101	1 038	628	813	527
5 500 – 6 000	1 134	1 070	641	835	546
6 000 – 6 500	1 172	1 103	653	859	569
6 500 – 7 000	1 214	1 136	666	883	594
7 000 – 7 500	1 255	1 169	679	907	619
7 500 – 8 000	1 296	1 201	692	931	640
8 000 – 8 500	1 338	1 233	705	956	664
8 500 – 9 000	1 379	1 266	717	981	685
9 000 – 9 500	1 421	1 298	729	1 006	710
9 500 – 10 000	1 463	1 331	741	1 031	728
10 000 – 10 500	1 505	1 363	753	1 056	750
10 500 – 11 000	1 547	1 396	765	1 081	771
11 000 – 11 500	1 589	1 429	778	1 107	784
11 500 – 12 000	1 632	1 461	791	1 132	799
12 000 – 12 500	1 675	1 493	804	1 157	813
12 500 – 13 000	1 718	1 525	817	1 181	828
13 000 – 13 500	1 761	1 555	829	1 203	841
13 500 – 14 000	1 804	1 585	841	1 225	860
14 000 – 14 500	1 846	1 615	852	1 247	878
14 500 – 15 000	1 887	1 645	863	1 269	898
15 000 – 15 500	1 928	1 675	875	1 292	915

Bruttoraumzahl	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über – bis	1	2	3	4	5
15 500 – 16 000	1 969	1 705	886	1 315	932
16 000 – 16 500	2 010	1 735	898	1 338	951
16 500 – 17 000	2 051	1 765	909	1 360	972
17 000 – 17 500	2 091	1 795	920	1 383	993
17 500 – 18 000	2 130	1 827	931	1 405	1 010
18 000 – 18 500	2 167	1 860	941	1 427	1 030
18 500 – 19 000	2 204	1 893	951	1 448	1 049
19 000 – 19 500	2 240	1 926	961	1 468	1 067
19 500 – 20 000	2 275	1 959	972	1 489	1 088
20 000 – 20 500	2 308	1 992	982	1 510	1 105
20 500 – 21 000	2 341	2 024	993	1 530	1 124
21 000 – 21 500	2 374	2 054	1 004	1 551	1 143
21 500 – 22 000	2 407	2 083	1 014	1 573	1 162
22 000 – 22 500	2 439	2 112	1 025	1 595	1 181
22 500 – 23 000	2 471	2 142	1 037	1 616	1 200
23 000 – 23 500	2 503	2 171	1 048	1 638	1 220
23 500 – 24 000	2 534	2 200	1 059	1 660	1 238
24 000 – 24 500	2 563	2 228	1 071	1 682	1 258
24 500 – 25 000	2 591	2 257	1 083	1 704	1 276
25 000 – 25 500	2 619	2 286	1 095	1 726	1 297
25 500 – 26 000	2 641	2 315	1 109	1 748	1 317
26 000 – 26 500	2 662	2 345	1 123	1 773	1 338
26 500 – 27 000	2 683	2 375	1 137	1 798	1 357
27 000 – 27 500	2 702	2 405	1 152	1 826	1 378
27 500 – 28 000	2 721	2 436	1 168	1 851	1 398
28 000 – 28 500	2 739	2 468	1 185	1 876	1 417
28 500 – 29 000	2 757	2 499	1 203	1 901	1 438
29 000 – 29 500	2 775	2 532	1 221	1 926	1 460
29 500 – 30 000	2 793	2 564	1 238	1 951	1 477
30 000 – 31 000	2 811	2 597	1 254	1 976	1 499
31 000 – 32 000	2 829	2 631	1 271	2 001	1 520
32 000 – 33 000	2 847	2 665	1 288	2 026	1 541
33 000 – 34 000	2 864	2 701	1 306	2 051	1 559
34 000 – 35 000	2 882	2 737	1 324	2 076	1 580
35 000 – 36 000	2 900	2 775	1 341	2 101	1 601
36 000 – 37 000	2 918	2 821	1 359	2 126	1 618
37 000 – 38 000	2 936	2 870	1 377	2 151	1 641
38 000 – 39 000	2 954	2 920	1 395	2 176	1 661
39 000 – 40 000	2 972	2 970	1 413	2 201	1 688
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	23	92	37	49	34
höchstens jedoch	3 700	3 700	3 700	3 700	3 700

Teil II

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
0 – 300	777	210	135	98
300 – 400	778	211	139	123
400 – 500	779	214	142	151
500 – 600	780	217	148	185
600 – 700	805	219	160	211
700 – 800	827	221	171	234
800 – 900	853	225	179	258
900 – 1 000	877	227	191	286
1 000 – 1 100	901	228	202	298
1 100 – 1 200	928	229	215	311
1 200 – 1 300	955	232	223	332
1 300 – 1 400	984	233	240	355
1 400 – 1 500	1 009	234	249	366
1 500 – 1 600	1 033	239	258	390
1 600 – 1 700	1 058	243	269	428
1 700 – 1 800	1 081	251	283	441
1 800 – 1 900	1 105	254	294	452
1 900 – 2 000	1 125	261	306	461
2 000 – 2 100	1 143	270	316	463
2 100 – 2 200	1 165	277	324	486
2 200 – 2 300	1 181	285	336	512
2 300 – 2 400	1 203	293	347	529
2 400 – 2 500	1 222	302	360	551
2 500 – 2 600	1 241	313	369	569
2 600 – 2 700	1 263	322	387	590
2 700 – 2 800	1 280	330	400	612
2 800 – 2 900	1 310	339	418	631
2 900 – 3 000	1 340	352	430	639
3 000 – 3 200	1 370	364	437	646
3 200 – 3 400	1 397	370	451	654
3 400 – 3 600	1 426	383	459	676
3 600 – 3 800	1 458	392	473	692
3 800 – 4 000	1 490	402	489	714
4 000 – 4 200	1 523	409	495	720
4 200 – 4 400	1 556	420	511	736
4 400 – 4 600	1 588	431	522	763
4 600 – 4 800	1 631	447	533	777
4 800 – 5 000	1 673	460	547	799
5 000 – 5 500	1 717	478	571	830
5 500 – 6 000	1 762	489	592	874
6 000 – 6 500	1 810	508	613	898

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
6 500 – 7 000	1 857	524	635	926
7 000 – 7 500	1 909	536	650	938
7 500 – 8 000	1 957	546	673	959
8 000 – 8 500	2 010	556	689	1 014
8 500 – 9 000	2 060	567	710	1 063
9 000 – 9 500	2 109	576	728	1 092
9 500 – 10 000	2 164	586	747	1 120
10 000 – 10 500	2 215	593	764	1 166
10 500 – 11 000	2 268	605	782	1 193
11 000 – 11 500	2 321	623	799	1 218
11 500 – 12 000	2 363	630	819	1 243
12 000 – 12 500	2 403	640	827	1 247
12 500 – 13 000	2 444	648	834	1 295
13 000 – 13 500	2 484	654	843	1 342
13 500 – 14 000	2 523	662	852	1 368
14 000 – 14 500	2 551	671	860	1 393
14 500 – 15 000	2 576	680	872	1 407
15 000 – 15 500	2 601	686	879	1 427
15 500 – 16 000	2 625	695	883	1 468
16 000 – 16 500	2 651	701	896	1 491
16 500 – 17 000	2 674	710	902	1 510
17 000 – 17 500	2 706	719	910	1 557
17 500 – 18 000	2 717	728	919	1 597
18 000 – 18 500	2 727	738	928	1 622
18 500 – 19 000	2 737	746	936	1 647
19 000 – 19 500	2 747	756	947	1 673
19 500 – 20 000	2 758	762	956	1 699
20 000 – 20 500	2 768	775	968	1 712
20 500 – 21 000	2 778	783	976	1 742
21 000 – 21 500	2 789	792	981	1 773
21 500 – 22 000	2 799	799	992	1 803
22 000 – 22 500	2 809	810	1 004	1 834
22 500 – 23 000	2 819	817	1 009	1 865
23 000 – 23 500	2 830	827	1 016	1 900
23 500 – 24 000	2 840	838	1 026	1 932
24 000 – 24 500	2 850	847	1 034	1 965
24 500 – 25 000	2 861	856	1 043	1 997
25 000 – 25 500	2 871	869	1 049	2 033
25 500 – 26 000	2 881	879	1 057	2 067
26 000 – 26 500	2 891	888	1 067	2 106
26 500 – 27 000	2 902	897	1 075	2 140
27 000 – 27 500	2 912	908	1 083	2 177

Bruttoraumzahl	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
über – bis	1	2	3	4
27 500 – 28 000	2 922	918	1 094	2 215
28 000 – 28 500	2 933	926	1 102	2 253
28 500 – 29 000	2 943	939	1 112	2 294
29 000 – 29 500	2 953	950	1 118	2 333
29 500 – 30 000	2 964	959	1 122	2 339
30 000 – 31 000	2 974	969	1 140	2 345
31 000 – 32 000	2 984	981	1 155	2 351
32 000 – 33 000	2 994	990	1 171	2 355
33 000 – 34 000	3 005	999	1 187	2 362
34 000 – 35 000	3 015	1 014	1 201	2 369
35 000 – 36 000	3 025	1 021	1 220	2 374
36 000 – 37 000	3 036	1 030	1 235	2 379
37 000 – 38 000	3 046	1 051	1 251	2 385
38 000 – 39 000	3 056	1 076	1 265	2 391
39 000 – 40 000	3 066	1 086	1 282	2 397
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	20	20	28	15
höchstens jedoch	3 600	3 171	3 400	2 660

Teil III

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
0 – 300	40	40	43
300 – 400	56	47	67
400 – 500	69	61	92
500 – 600	118	104	116
600 – 700	134	122	141
700 – 800	165	142	167
800 – 900	199	159	190
900 – 1 000	230	164	216
1 000 – 1 100	264	184	236
1 100 – 1 200	288	204	255
1 200 – 1 300	312	226	275
1 300 – 1 400	336	248	296
1 400 – 1 500	361	268	315
1 500 – 1 600	383	288	334
1 600 – 1 700	406	309	354
1 700 – 1 800	425	332	373
1 800 – 1 900	456	334	392
1 900 – 2 000	478	336	412

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
2 000 – 2 100	503	355	432
2 100 – 2 200	527	377	448
2 200 – 2 300	550	401	467
2 300 – 2 400	575	422	483
2 400 – 2 500	597	442	501
2 500 – 2 600	623	467	518
2 600 – 2 700	646	488	541
2 700 – 2 800	662	509	567
2 800 – 2 900	681	533	589
2 900 – 3 000	700	554	613
3 000 – 3 200	717	577	638
3 200 – 3 400	732	599	667
3 400 – 3 600	748	606	695
3 600 – 3 800	765	608	727
3 800 – 4 000	782	612	755
4 000 – 4 200	806	651	785
4 200 – 4 400	831	693	813
4 400 – 4 600	856	736	845
4 600 – 4 800	882	781	872
4 800 – 5 000	906	825	903
5 000 – 5 500	941	866	932
5 500 – 6 000	979	914	961
6 000 – 6 500	1 108	931	975
6 500 – 7 000	1 171	1 001	1 008
7 000 – 7 500	1 222	1 046	1 033
7 500 – 8 000	1 272	1 084	1 070
8 000 – 8 500	1 386	1 124	1 084
8 500 – 9 000	1 455	1 160	1 097
9 000 – 9 500	1 502	1 197	1 110
9 500 – 10 000	1 551	1 235	1 124
10 000 – 10 500	1 598	1 272	1 133
10 500 – 11 000	1 646	1 333	1 147
11 000 – 11 500	1 691	1 395	1 160
11 500 – 12 000	1 740	1 449	1 197
12 000 – 12 500	1 784	1 456	1 254
12 500 – 13 000	1 827	1 458	1 316
13 000 – 13 500	1 869	1 461	1 380
13 500 – 14 000	1 913	1 462	1 444
14 000 – 14 500	1 956	1 576	1 511
14 500 – 15 000	2 001	1 606	1 585
15 000 – 15 500	2 044	1 638	1 659

Bruttoraumzahl	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
über – bis	1	2	3
15 500 – 16 000	2 088	1 670	1 745
16 000 – 16 500	2 130	1 701	1 815
16 500 – 17 000	2 174	1 759	1 881
17 000 – 17 500	2 218	1 890	1 951
17 500 – 18 000	2 262	1 954	2 019
18 000 – 18 500	2 304	1 997	2 087
18 500 – 19 000	2 348	2 041	2 155
19 000 – 19 500	2 393	2 086	2 223
19 500 – 20 000	2 435	2 128	2 290
20 000 – 20 500	2 479	2 174	2 357
20 500 – 21 000	2 521	2 218	2 427
21 000 – 21 500	2 566	2 262	2 494
21 500 – 22 000	2 609	2 290	2 563
22 000 – 22 500	2 653	2 319	2 630
22 500 – 23 000	2 698	2 346	2 699
23 000 – 23 500	2 741	2 375	2 742
23 500 – 24 000	2 782	2 401	2 784
24 000 – 24 500	2 788	2 430	2 788
24 500 – 25 000	2 788	2 458	2 788
25 000 – 25 500	2 788	2 485	2 788
25 500 – 26 000	2 788	2 513	2 788
26 000 – 26 500	2 788	2 542	2 788
26 500 – 27 000	2 788	2 568	2 788
27 000 – 27 500	2 788	2 597	2 788
27 500 – 28 000	2 788	2 625	2 788
28 000 – 28 500	2 788	2 653	2 788
28 500 – 29 000	2 788	2 681	2 788
29 000 – 29 500	2 788	2 707	2 788
29 500 – 30 000	2 788	2 735	2 788
30 000 – 31 000	2 788	2 763	2 788
31 000 – 32 000	2 788	2 788	2 788
32 000 – 33 000	2 788	2 817	2 788
33 000 – 34 000	2 788	2 831	2 788
34 000 – 35 000	2 788	2 846	2 788
35 000 – 36 000	2 788	2 860	2 788
36 000 – 37 000	2 788	2 875	2 788
37 000 – 38 000	2 788	2 889	2 788
38 000 – 39 000	2 788	2 904	2 788
39 000 – 40 000	2 788	2 918	2 788
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	–	28	–
höchstens jedoch	2 788	3 575	2 788

Teil IV

Lfd. Nr.	Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
1	Beratungsgeld für das Verholen		
	Grundbetrag		75
	zuzüglich für jede angefangene Bruttoreumzahl von 100	1.14	2,35
2	Zusätzliches Beratungsgeld bei einer Bruttoreumzahl des Fahrzeugs	1.15 und 1.16	
	bis 2 000		37
	über 2 000 bis 5 000		62
	über 5 000 bis 10 000		101
	über 10 000 bis 20 000		176
	über 20 000 bis 30 000		228
	über 30 000		279
3	Wartegeld	2.1	78
	Auslagen:		
4	Für vergeblichen Weg	3.1	58
5	Tagegeld	3.2, 3.3 und 3.4	101
6	Ermäßigtes Tagegeld	3.2.1	21
7	Für fehlende Unterkunft	3.5	35“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Berlin, den 11. Dezember 2013

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Peter Ramsauer

**Verordnung
über Gebühren und Auslagen für individuell zurechenbare
Leistungen des Umweltbundesamtes nach der Trinkwasserverordnung
(Trinkwasser-Gebührenverordnung – TrinkwGebV)**

Vom 11. Dezember 2013

Auf Grund des § 38 Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes, der zuletzt durch Artikel 2 Absatz 36 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, in Verbindung mit § 23 Absatz 2 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) verordnet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

§ 1

Gebühren und Auslagen

Das Umweltbundesamt erhebt für individuell zurechenbare Leistungen nach der Trinkwasserverordnung Gebühren und Auslagen. Die gebührenpflichtigen Tatbestände und die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Verordnung (Gebührenverzeichnis).

§ 2

Gebührenermäßigung und Gebührenbefreiung

Das Umweltbundesamt kann die nach Maßgabe des § 1 in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis berechnete Gebühr bis auf ein Viertel ermäßigen oder ganz von der Erhebung der Gebühr absehen, wenn

1. an der individuell zurechenbaren Leistung ein öffentliches Interesse besteht und
2. der Antragsteller keinen dieser Gebühr oder dem Entwicklungsaufwand angemessenen wirtschaftlichen Nutzen erwarten kann.

Ein öffentliches Interesse im Sinne des Satzes 1 Nummer 1 liegt insbesondere vor, wenn die Prüfung eines Stoffes, eines Materials oder eines Verfahrens ergeben hat, dass im Vergleich zu anderen bereits geprüften Stoffen, Materialien oder Verfahren bei gleicher Wirksamkeit eine geringere Belastung für die Gesundheit oder die Umwelt anzunehmen ist. Das Umweltbundesamt kann die nach Maßgabe des § 1 in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis berechnete Gebühr auch dann bis auf ein Viertel ermäßigen, wenn es durch die individuell zurechenbare Leistung Erkenntnisse gewinnt, an denen ein öffentliches Interesse besteht.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft und am 14. August 2018 außer Kraft.

Bonn, den 11. Dezember 2013

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Peter Altmaier

Anlage
(zu § 1)**Gebührenverzeichnis**

Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
1	Aufnahme eines Aufbereitungsstoffes oder eines Desinfektionsverfahrens in die Liste nach § 11 Absatz 1 der Trinkwasserverordnung auf Antrag nach § 11 Absatz 5 der Trinkwasserverordnung	
1.1	Aufnahme eines Stoffes oder eines Desinfektionsverfahrens in die Liste ohne erweiterte Wirksamkeitsprüfung	3 500 – 4 500
1.2	Aufnahme eines Stoffes oder eines Desinfektionsverfahrens in die Liste mit erweiterter Wirksamkeitsprüfung	7 000 – 8 000
2	Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Erprobung von Aufbereitungsstoffen oder Desinfektionsverfahren nach § 12 Absatz 1 Satz 1 der Trinkwasserverordnung auf Antrag	400 – 500
3	Feststellung der Gleichwertigkeit alternativer Untersuchungsverfahren nach § 15 Absatz 1 der Trinkwasserverordnung auf Antrag	50 000 – 60 000
4	Aufnahme von Ausgangsstoffen oder Werkstoffen und Materialien in eine Positivliste nach § 17 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 oder 3 der Trinkwasserverordnung auf Antrag nach § 17 Absatz 4 Satz 2 der Trinkwasserverordnung	
4.1	Aufnahme eines Stoffes in eine Positivliste von Ausgangsstoffen zur Herstellung organischer Materialien nach § 17 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 der Trinkwasserverordnung mit großer toxikologischer Bewertung auf Antrag	5 500 – 6 500
4.2	Aufnahme eines Stoffes in eine Positivliste von Ausgangsstoffen zur Herstellung organischer Materialien nach § 17 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 der Trinkwasserverordnung mit kleiner toxikologischer Bewertung auf Antrag	2 500 – 3 500
4.3	Aufnahme eines Werkstoffes oder Materials in die Positivliste nach § 17 Absatz 3 Satz 2 Nummer 3 der Trinkwasserverordnung auf Antrag	5 000 – 6 000

**Verordnung
über Gebühren und Auslagen des Bundesamtes
für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Zusammenhang
mit der Zulassung von Bewachungsunternehmen auf Seeschiffen
(Seeschiffbewachungsgebührenverordnung – SeeBewachGebV)**

Vom 12. Dezember 2013

Auf Grund des § 31 Absatz 3 der Gewerbeordnung, der durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 4. März 2013 (BGBl. I S. 362) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 23 Absatz 2 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern:

§ 1

Gebühren und Auslagen

(1) Die Gebühren für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Bewachungsunternehmen auf Seeschiffen nach § 31 Absatz 1, 2 und 7 der Gewerbeordnung bestimmen sich nach dem anliegenden Gebührenverzeichnis.

(2) Die Auslagen richten sich nach § 23 Absatz 6 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821), der zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2415) geändert worden ist.

§ 2

Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft und am 14. August 2018 außer Kraft.

Berlin, den 12. Dezember 2013

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Technologie
Dr. Philipp Rösler

Anlage
(zu § 1 Absatz 1)**Gebührenverzeichnis**

Nr.	Gebührentatbestand	Gebührenbetrag in Euro
1	Erstzulassung nach § 31 Absatz 1 und 2 Satz 1 der Gewerbeordnung	10 297 bis 19 400
2	Zulassung aufgrund einer bereits erteilten ausländischen Zulassung nach § 31 Absatz 1 und 2 Satz 1 der Gewerbeordnung	2 949 bis 17 960
3	Folgezulassung nach bereits erfolgter Erstzulassung nach § 31 Absatz 1 und 2 Satz 1 der Gewerbeordnung	2 949 bis 10 632
4	Nachträgliche Aufnahme von Auflagen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 der Gewerbeordnung	1 271 bis 2 119
5	Änderung oder Ergänzung von Auflagen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 der Gewerbeordnung	1 271 bis 2 119
6	Anordnung nach § 29 in Verbindung mit § 31 Absatz 7 der Gewerbeordnung	178 bis 356
7	Anordnung nach § 15 Absatz 2 in Verbindung mit § 31 Absatz 7 der Gewerbeordnung	178 bis 356
8	Gestattung der Fortführung des Gewerbes gemäß § 31 Absatz 7 in Verbindung mit § 46 Absatz 3 der Gewerbeordnung	178 bis 356
9	Stellvertretererlaubnis gemäß § 31 Absatz 7 in Verbindung mit § 47 der Gewerbeordnung	178 bis 356

**Berichtigung
der Verordnung zur Neuregelung des Rechts der Zulassung
von Seeanlagen seawärts der Begrenzung des deutschen Küstenmeeres**

Vom 12. Dezember 2013

Die Verordnung zur Neuregelung des Rechts der Zulassung von Seeanlagen seawärts der Begrenzung des deutschen Küstenmeeres vom 15. Januar 2012 (BGBl. I S. 112) ist wie folgt zu berichtigen:

In Artikel 1 Nummer 3 sind in dem neuen § 17 Absatz 5 nach der Angabe „31. Januar 2012“ die Wörter „geltenden Fassung“ einzufügen.

Berlin, den 12. Dezember 2013

Bundesministerium
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Im Auftrag
Peter Seus

Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 2 Absatz 3 des Verkündungs- und Bekanntmachungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, wird auf folgende im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) verkündete Rechtsverordnung nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Fundstelle	Tag des Inkrafttretens
13. 11. 2013 Vierte Verordnung zur Änderung der Zweihundertneunundvierzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Kassel-Calden) FNA: 96-1-2-249	BAnz AT 26.11.2013 V1	3. 4. 2014

Hinweis auf Verkündungen im Verkehrsblatt

Gemäß § 2 Absatz 3 des Verkündungs- und Bekanntmachungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, wird auf folgende im Verkehrsblatt verkündete Rechtsverordnung nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Fundstelle	Tag des Inkrafttretens
4. 11. 2013 Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Verkehrsregelung auf der Weser FNA: 9511-1-49	22/2013 S. 1074	1. 12. 2013

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Union,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	
	– Ausgabe in deutscher Sprache –	
	Nr./Seite	vom
6. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1121/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Volaille de Bresse/Poulet de Bresse/Poularde de Bresse/Chapon de Bresse (g.U.)]	L 299/26	9. 11. 2013
6. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1122/2013 der Kommission zur Genehmigung einer geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung (ονοεργολιά Στυλίδας (Konservolia Styliidas) (g.U.))	L 299/28	9. 11. 2013
8. 11. 2013 Verordnung (EU) Nr. 1123/2013 der Kommission zur Festlegung der Verwendungsrechte für internationale Gutschriften gemäß der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾	L 299/32	9. 11. 2013
⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.		
8. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1124/2013 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Bedingungen für die Genehmigung des Wirkstoffs Bifenox ⁽¹⁾	L 299/34	9. 11. 2013
⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.		
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1127/2013 der Kommission zur Genehmigung einer geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung (Montasio (g.U.))	L 302/1	13. 11. 2013
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1128/2013 der Kommission zur Genehmigung einer geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Morbier (g. U.)]	L 302/7	13. 11. 2013
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1129/2013 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Fal Oyster (g.U.)]	L 302/14	13. 11. 2013
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1130/2013 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Macche-roncini di Campofilone (g.g.A.)]	L 302/16	13. 11. 2013
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1131/2013 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben (Poperingse hopscheuten/Poperingse hoppescheuten (g.g.A.))	L 302/18	13. 11. 2013
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1132/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Stelvio/Stilfser (g.U.)]	L 302/20	13. 11. 2013
7. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1133/2013 der Kommission zur Genehmigung einer geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung (Kaki Ribera del Xúquer (g.U.))	L 302/22	13. 11. 2013

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU	
		– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	– vom
7. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1134/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Caballa de Andalucía (g.g.A.)]	L 302/27	13. 11. 2013
7. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1135/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung (Prosciutto Toscano (g. U.))	L 302/29	13. 11. 2013
12. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1136/2013 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Ausweitung des Zulassungszeitraums für die Wirkstoffe Clothianidin, Dimoxystrobin, Oxamyl und Pethoxamid (1)	L 302/34	13. 11. 2013
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		
11. 11. 2013	Verordnung (EU) Nr. 1139/2013 der Kommission über ein Fangverbot für Seelachs in den norwegischen Gewässern südlich von 62° N durch Schiffe unter der Flagge Schwedens	L 303/2	14. 11. 2013
12. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1140/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Riz de Camargue (g.g.A.)]	L 303/4	14. 11. 2013
12. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1141/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Huile essentielle de lavande de Haute-Provence / Essence de lavande de Haute-Provence (g.U.)]	L 303/6	14. 11. 2013
12. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1142/2013 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Chaource (g.U.)]	L 303/8	14. 11. 2013
13. 11. 2013	Verordnung (EU) Nr. 1143/2013 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1031/2010 über den zeitlichen und administrativen Ablauf sowie sonstige Aspekte der Versteigerung von Treibhausgasemissionszertifikaten gemäß der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über ein System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten in der Gemeinschaft insbesondere zur Aufnahme einer von Deutschland zu bestellenden Auktionsplattform in den Anhang (1)	L 303/10	14. 11. 2013
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		
13. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1144/2013 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der garantiert traditionellen Spezialitäten (Tepertős pogácsa (G. T. S.))	L 303/17	14. 11. 2013
5. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1146/2013 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Cebolla Fuentes de Ebro (g.U.)]	L 305/1	15. 11. 2013
14. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1147/2013 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1121/2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 73/2009 des Rates hinsichtlich der Regelung für die einheitliche Flächenzahlung für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe in Zypern	L 305/3	15. 11. 2013
14. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1148/2013 der Kommission zur Löschung der Eintragung einer Bezeichnung aus dem Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Wernesgrüner Bier (g.g.A.)]	L 305/5	15. 11. 2013
14. 11. 2013	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1149/2013 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben (Rillettes de Tours (g. g. A.))	L 305/7	15. 11. 2013

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz
 Postanschrift: 11015 Berlin
 Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
 Telefon: (0 30) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz
 Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II
 Postanschrift: 53094 Bonn
 Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn
 Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH
 Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln
 Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
 Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln
 Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige
 Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundes-
 gesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durch-
 setzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende
 Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnement-
 bestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
 Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-2 78
 E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 52,00 €.

Bezugspreis dieser Ausgabe: 4,25 € (3,20 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten).
 Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz
 beträgt 7 %.

ISSN 0341-1095

1100240 1 79 BUC

Landtag NRW
 Bibliothek
 Platz des Landtags 1
 40221 Düsseldorf

Bundesanzeiger Verlag GmbH · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	
	– Ausgabe in deutscher Sprache –	
	Nr./Seite	vom
14. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1150/2013 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Bedingungen für die Genehmigung des Wirkstoffs Rapsöl ⁽¹⁾	L 305/13	15. 11. 2013
⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.		
15. 11. 2013 Verordnung (EU) Nr. 1153/2013 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 147/2003 über bestimmte restriktive Maßnahmen gegenüber Somalia	L 306/1	16. 11. 2013
15. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1154/2013 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran	L 306/3	16. 11. 2013
21. 8. 2013 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1155/2013 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel hinsichtlich Informationen über das Nichtvorhandensein oder das reduzierte Vorhandensein von Gluten in Lebensmitteln	L 306/7	16. 11. 2013
14. 11. 2013 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1156/2013 der Kommission zur Einreihung bestimmter Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 306/8	16. 11. 2013